

Bericht des Verwaltungsrats zum Halbjahresabschluss 2019

Sehr geehrte Aktionäre

Schweiter Technologies verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld ein gutes 1. Halbjahr 2019 mit einer zweistelligen prozentualen Umsatzsteigerung. Der Gruppenumsatz erhöhte sich begünstigt durch den Zugang von Perspex im Vergleich zur Vorjahresperiode um 14% auf CHF 613.7 Mio. (+16% in lokalen Währungen). Bereinigt um Akquisitionen und Währungseffekte betrug das organische Wachstum 2%. Der EBITDA erhöhte sich um 8% auf CHF 63.1 Mio. Die Rentabilität zum Nettoumsatz reduzierte sich primär akquisitionsbedingt sowie aufgrund von einmaligen Integrationsaufwendungen leicht auf 10.3%. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 44.5 Mio. und der Reingewinn auf CHF 34.2 Mio. Der operative Cashflow erhöhte sich um 50% auf CHF 33.0, die liquiden Mittel betragen CHF 89.2 Mio. nach einer Dividendenausschüttung von rund CHF 57 Mio.

3A Composites erhöhte den Nettoumsatz um 14% auf CHF 613.7 Mio. Der EBITDA stieg um 8% auf CHF 64.5 Mio., was einer EBITDA-Marge von 10.5% entspricht. Der EBIT belief sich auf CHF 45.9 Mio.

Das akquisitionsbedingte Wachstum, die anhaltend hohe Nachfrage seitens der Windenergiekunden sowie die starken Zuwächse im Architekturgeschäft in den USA konnten die leicht tieferen Umsätze im europäischen und amerikanischen Displaygeschäft mehr als ausgleichen.

Das europäische Displaygeschäft zog in der ersten Jahreshälfte 2019 nach einem schwächeren zweiten Halbjahr 2018 leicht an. Unsicherheiten über die konjunkturelle Entwicklung dämpften das weitere organische Wachstum, so dass das Displaygeschäft in Europa und den USA nicht ganz an das erfolgreiche erste Halbjahr des Vorjahres anknüpfen konnte. Die per Ende 2018 übernommenen Perspex Gesellschaften trugen wesentlich zum Umsatz- und Ergebniswachstum des europäischen Displaygeschäftes bei. Die Integration der akquirierten Gesellschaften schreitet planmässig voran.

Das Architekturgeschäft entwickelte sich insgesamt erfreulich, vor allem in den USA wo der Trend zu hochwertigen, schwer entflammaren oder nicht

brennbaren Fassadenelementen sowie die Gewinnung neuer Kunden zu einem zweistelligen prozentualen Umsatzanstieg führten. Nach Zuwächsen in den Vorjahren hatte das europäische und asiatische Architekturgeschäft mit nachfragedämpfenden Effekten zu kämpfen – unter anderem im Zusammenhang mit dem Brexit und den Parlamentswahlen in Indien. Die Verkaufsvolumen erreichten nicht ganz das starke Vorjahresniveau, auch bedingt durch einen im Vorjahr realisierten Grossauftrag in China.

Das Geschäft mit Kernmaterialien konnte die starke Dynamik fortführen und verzeichnete ein prozentual zweistelliges Umsatzwachstum. Insbesondere die gestiegene Nachfrage im Bereich Windenergie führte in allen Regionen zu einem deutlichen Umsatzplus. Trotz der anhaltenden Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Handelsstreit zwischen den USA und China wurde der grösste Zuwachs in China realisiert. Insbesondere im ersten Quartal wurde die Profitabilität durch höhere Rohmaterialkosten sowie Preisdruck von Seiten globaler OEMs belastet. Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie selektive Preiserhöhungen wurden umgesetzt.

Die hohe Nachfrage nach gewichtssparenden Lösungen für Busse, Wohnmobile und Zugfronten setzte sich im ersten Halbjahr 2019 fort. Der Umsatz im Transportbereich wuchs zweistellig während sich die Profitabilität überproportional im Vergleich zum Vorjahr erhöhte.

Ausblick

Auch wenn davon ausgegangen werden muss, dass das volatile politische und wirtschaftliche Umfeld im zweiten Semester anhält, wird insgesamt ein positiver Geschäftsverlauf erwartet.

Im Display- und Architekturgeschäft wird mit einer soliden Nachfrage gerechnet. Der erfreuliche Geschäftsverlauf im Bereich Kernmaterialien setzt sich dank anhaltend starker Nachfrage der Windkraftkunden fort.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

Kennzahlen

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2019	1.Halbjahr 2018	Veränderung
Auftragseingang	619.1	554.5	12%
Nettoumsatz	613.7	540.3	14%
EBITDA	63.1	58.3	8%
EBIT	44.5	44.2	1%
Reingewinn	34.2	33.0	4%

Auftragseingang (in Mio. CHF)



Nettoumsatz (in Mio. CHF)



EBITDA (in Mio. CHF)



Reingewinn (in Mio. CHF)



Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2019

	30. Juni 2019		31. Dez. 2018	
Aktiven (in Mio. CHF)		%		%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	89.2		108.1	
5 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199.1		170.0	
Warenvorräte	185.5		196.9	
Sonstiges Umlaufvermögen	34.7		33.6	
Total Umlaufvermögen	508.5	47.8	508.6	49.1
Anlagevermögen				
6 Sachanlagen	303.7		279.2	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	193.0		195.9	
Sonstiges Anlagevermögen	57.9		53.1	
Total Anlagevermögen	554.6	52.2	528.2	50.9
Total Aktiven	1063.1		1036.8	
Passiven (in Mio. CHF)				
Fremdkapital				
6/7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.4		1.1	
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.6		68.0	
Anzahlungen von Kunden	2.2		3.4	
Passive Rechnungsabgrenzungen	48.5		51.3	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	35.0		34.9	
Kurzfristiges Fremdkapital	188.7	17.8	158.7	15.3
6 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22.0		1.1	
Passive latente Ertragssteuern	32.2		31.6	
Langfristige Rückstellungen	17.1		18.3	
8 Leistungen an Arbeitnehmer	92.6		75.2	
Langfristiges Fremdkapital	163.9	15.4	126.2	12.2
Total Fremdkapital	352.6	33.2	284.9	27.5
Eigenkapital				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Reserven aus Kapitaleinlagen	0.1		0.1	
Gewinnreserven	748.1		784.2	
Umrechnungsdifferenzen	- 39.1		- 33.8	
Total Eigenkapital	710.5	66.8	751.9	72.5
Total Passiven	1063.1		1036.8	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2019

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2019		1.Halbjahr 2018	
		%		%
Nettoumsatz	613.7	101.1	540.3	99.0
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	- 6.7	- 1.1	5.7	1.0
Betriebsertrag	607.0	100.0	546.0	100.0
Materialaufwand	- 335.0	- 55.2	- 305.0	- 55.9
Personalaufwand	- 111.6	- 18.4	- 97.6	- 17.9
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 99.8	- 16.4	- 89.2	- 16.3
Sonstiger betrieblicher Ertrag	2.5	0.4	4.1	0.8
Abschreibungen und Amortisationen	- 18.6	- 3.1	- 14.1	- 2.6
Betriebsergebnis	44.5	7.3	44.2	8.1
Finanzertrag	0.4	0.1	0.3	0.1
Finanzaufwand	- 2.8	- 0.4	- 3.1	- 0.6
Ergebnis vor Steuern	42.1	6.9	41.4	7.6
Ertragssteuern	- 7.9	- 1.3	- 8.4	- 1.5
Reingewinn	34.2	5.6	33.0	6.1
Ergebnis pro Aktie (in CHF)				
- unverwässert	23.88		23.02	
- verwässert	23.88		23.01	

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2019

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2019	1.Halbjahr 2018
Reingewinn	34.2	33.0
Sonstiges Ergebnis		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	– 5.3	– 0.2
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	0.0
Total	– 5.3	– 0.2
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen	– 16.9	– 3.8
– Steuereffekte	4.0	0.6
Total	– 12.9	– 3.2
Total sonstiges Ergebnis	– 18.2	– 3.4
Gesamtergebnis	16.0	29.6

Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2019

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Reingewinn	34.2	33.0
Abschreibungen und Amortisationen	18.6	14.1
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	0.3	- 4.2
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	- 3.3	- 3.7
Ertragssteuern	7.9	8.4
Finanzergebnis	2.4	2.8
5 Veränderung des Nettoumlaufvermögen	- 15.2	- 18.9
Bezahlte Zinsen	- 1.4	- 0.2
Bezahlte Ertragssteuern	- 10.5	- 9.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	33.0	22.1
Rückzahlung Kaufpreis aus Kauf von Geschäftsbereichen	0.9	0.0
Kauf von Sachanlagen	- 13.1	- 11.7
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.1	0.7
Rückzahlung von Finanzanlagen	0.9	0.0
Erhöhung Finanzanlagen	0.0	- 0.2
Erhaltene Zinsen	0.4	0.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 10.8	- 10.9
7 Zunahme von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	20.0	0.0
Rückzahlung von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	- 3.4	- 0.6
Bezahlte Dividende	- 57.3	- 64.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 40.7	- 65.0
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	- 0.4	- 1.1
Veränderung der flüssigen Mittel	- 18.9	- 54.9
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	108.1	233.2
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	89.2	178.3

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2018	1.4	- 0.2	0.1	797.7	- 18.0	781.0
Anpassung erstmalige Anwendung IFRS 9				- 4.1		- 4.1
Angepasster Stand 1. Januar 2018	1.4	- 0.2	0.1	793.6	- 18.0	776.9
Reingewinn				33.0		33.0
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 3.2</i>	<i>- 0.2</i>	<i>- 3.4</i>
<i>Gesamtergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>29.8</i>	<i>- 0.2</i>	<i>29.6</i>
Anteilsbasierte Vergütung Dividende		0.2		- 0.2 - 64.4		0.0 - 64.4
Stand 30. Juni 2018	1.4	0.0	0.1	758.8	- 18.2	742.1
Stand 1. Januar 2019	1.4	0.0	0.1	784.2	- 33.8	751.9
Reingewinn				34.2		34.2
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 12.9</i>	<i>- 5.3</i>	<i>- 18.2</i>
<i>Gesamtergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>21.3</i>	<i>- 5.3</i>	<i>16.0</i>
Anteilsbasierte Vergütung Dividende				- 0.1 - 57.3		- 0.1 - 57.3
Stand 30. Juni 2019	1.4	0.0	0.1	748.1	- 39.1	710.5

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

2 Anwendung neuer oder überarbeiteter Rechnungslegungsstandards

Neue Standards

IFRS 16	Leasingverhältnisse	
IFRIC 23	Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung	1)

¹⁾ Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 sieht vor, dass generell alle Leasingverhältnisse und die damit verbundenen vertraglichen Rechte und Pflichten in der Bilanz des Leasingnehmers abzubilden sind. Dieser Standard ersetzt IAS 17 Leasingverhältnisse, IFRIC 4 Feststellung ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, SIC 15 Mietleasingverhältnisse – Anreize und SIC 27 Beurteilung des wirtschaftlichen Gehalts von Transaktionen in der rechtlichen Form von Leasingverhältnissen.

Die unter IAS 17 erforderliche Klassifizierung in Operative- bzw. Finanzierungsleasingverhältnisse beim Leasingnehmer entfällt. Der Leasingnehmer bilanziert eine Verbindlichkeit für die in Zukunft anfallenden Leasingverpflichtungen und aktiviert im gleichen Umfang ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert, welches grundsätzlich dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten entspricht und über die Laufzeit des Leasingverhältnisses oder – falls kürzer – über die Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Die Leasingzahlungen werden nach der Effektivzinsmethode in Tilgungs- und Zinsanteile aufgeteilt.

Schweiter Technologies hat IFRS 16 erstmalig zum 1. Januar 2019 nach dem modifiziert rückwirkenden Ansatz angewendet. Dementsprechend werden die Vorjahreszahlen für 2018 nicht ange-

passt. Die bisherige Beurteilung der Leasingverhältnisse nach IAS 17 und IFRIC 4 wurden für die bestehenden Verträge beibehalten. Bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Zeitpunkt der Erstanwendung wurden die anfänglichen direkten Kosten nicht berücksichtigt. Für Leasingverhältnisse, deren Laufzeit maximal zwölf Monate umfasst oder die sich auf geringwertige Vermögenswerte beziehen, hat die Gruppe die optionalen Ausnahmen in Anspruch genommen. Leasingzahlungen aus diesen Verträgen werden linear über die Laufzeit des Leasingvertrages als sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst. Die Gruppe macht vom Wahlrecht Gebrauch und bilanziert Leasing- und Nicht-Leasingkomponenten einheitlich als Leasing.

Ändern sich die zu erwartenden Leasingzahlungen, z.B. bei indexabhängigen Entgelten oder aufgrund neuer Einschätzungen zur Ausübung von vertraglichen Optionen, wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Die Anpassung der Verbindlichkeit erfolgt erfolgsneutral durch eine entsprechende Anpassung des Nutzungsrechts.

Leasingverhältnisse bei denen Schweiter Technologies als Leasinggeber auftritt werden als operative Leasingverhältnisse behandelt. Das Leasingobjekt wird weiterhin in der Bilanz ausgewiesen und die Leasingzahlungen werden grundsätzlich linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Ertrag erfasst.

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung der Verbindlichkeiten aus Leasing zum 1. Januar 2019 dar:

Überleitung Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 (in Mio. CHF)

Mindestleasingzahlungen aus Operating-Leasingverträgen per 31. Dezember 2018	39.0
Kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit < 12 Monate	- 1.2
Leasingverhältnisse mit geringwertigen Vermögenswerten	- 0.1
Effekt aus der Diskontierung mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019	- 6.2
Leasingverbindlichkeiten durch die Erstanwendung von IFRS 16 per 1. Januar 2019	31.5
Leasingverbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing per 31. Dezember 2018	0.7
Total Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019	32.2

Der durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz für die per 1. Januar 2019 erstmals angesetzten Verbindlichkeiten aus Leasing betrug rund 9%. Der Grenzfremdkapitalzinssatz entspricht den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten der Gruppe, da bei den wesentlichen Leasingverträgen der Zinssatz nicht bekannt ist.

Änderungen zu Standards

IAS 19	Planänderungen, Plankürzungen oder Planabgeltungen	1)
IAS 28	Langfristige Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	1)
IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1)
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte	1)

1) Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 17	Versicherungsverträge	1. Januar 2021	Geschäftsjahr 2021 1)

Änderungen zu Standards

IFRS 3	Definition eines Geschäftsbetriebes	1. Januar 2020	Geschäftsjahr 2020 1)
IAS 1 und IAS 8	Definition von Wesentlichkeit	1. Januar 2020	Geschäftsjahr 2020 1)
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte	1. Januar 2020	Geschäftsjahr 2020 1)

1) Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte,

Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im

Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

3 Geschäftssegmente

1. Halbjahr 2019 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	613.7	0.0	613.7
Betriebsergebnis	45.9	- 1.4	44.5
Reingewinn	35.1	- 0.9	34.2
Aktiven	1 061.6	1.5	1 063.1
Fremdkapital	694.2	- 341.6	352.6
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4 051 ¹⁾	7	4 058

¹⁾ Davon 1 131 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	407.1	112.4	76.0	18.2	613.7

1. Halbjahr 2018 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	540.3	0.0	540.3
Betriebsergebnis	45.4	- 1.2	44.2
Reingewinn	33.8	- 0.8	33.0
Aktiven	958.1	64.3	1 022.4
Fremdkapital	581.2	- 300.1	281.1
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	3 709 ¹⁾	7	3 716

¹⁾ Davon 1 100 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	354.9	109.0	66.7	9.7	540.3

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

4 Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Bei den am 28. Dezember 2018 erworbenen Gesellschaften Perspex International Ltd. und Perspex Distribution Ltd. wurden Anpassungen in der Bilanzierung der erworbenen und zum Erwerbzeitpunkt angesetzten Aktiven und Passiven vorgenommen. Die Details sind auf Seite 12 offengelegt.

5 Veränderung Nettoumlaufvermögen

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen abzüglich höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie temporärer Effekte.

6 Einfluss der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse

Die Zunahme der Bilanzpositionen im Vergleich zum Jahresende 2018 ist im Wesentlichen auf die Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse zurückzuführen. Für weitere Informationen siehe auch Anhangsangabe 2.

7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ist ein Darlehen in der Höhe von CHF 20.0 Mio. enthalten, welches der Gesellschaft von nahestehenden Personen gewährt wurde. Die Konditionen des Darlehen sind vorteilhafter als von Finanzinstituten offeriert.

8 Leistungen an Arbeitnehmer

Die Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmer haben vor allem aufgrund der tieferen Diskontierungssätze zugenommen.

9 Eventualverbindlichkeiten

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Maschinenteile und Rohmaterial haben sich in der Berichtsperiode von CHF 1209.4 Mio. um

CHF 255.4 Mio. auf CHF 954.0 Mio. reduziert. Die übrigen Eventualverbindlichkeiten haben sich nicht wesentlich verändert.

Die im Geschäftsbericht 2018 erwähnte Sammelklage im Zusammenhang mit der Verwendung von Fassaden-Aluminiumverbundplatten in Australien, welche sich unter anderem gegen die 3A Composites GmbH richtet, ist in der Zwischenzeit der deutschen Tochtergesellschaft eröffnet worden. Die Gruppe ist der Auffassung, dass die Klage inhaltlich nicht berechtigt ist. Zudem ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen, ob die Klage als Sammelklage überhaupt zugelassen wird. Eine Schätzung der potentiellen finanziellen Auswirkungen kann aus diesen Gründen nicht vorgenommen werden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 31. Juli 2019 hat Schweiter Technologies 100% der Anteile der PGS Ecuador SA, einem Spezialist für die Herstellung von Balsa Kits mit Sitz in Ecuador, übernommen. Der vorläufige Kaufpreis beträgt CHF 3.7 Mio. Der definitive Kaufpreis wird aufgrund der aggregierten operativen Ergebnissen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 bestimmt. Da zum Zeitpunkt der Genehmigung des Halbjahresberichtes 2019 noch keine Schlussbilanz des übernommenen Unternehmens per 31. Juli 2019 vorliegt, können keine weiteren Angaben zur Eröffnungsbilanz offen gelegt werden.

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2019 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 13. August 2019 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Fortsetzung zu Anhangsangabe 4: Veränderungen im Konsolidierungskreis

Übersicht über die erworbenen und zum Erwerbszeitpunkt angesetzten Aktiven und Passiven (angepasst)

(in Mio. CHF)	Perspex ¹⁾
Flüssige Mittel	7.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.9
Anzahlungen an Lieferanten	0.1
Sonstige Forderungen	1.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.5
Warenvorräte	22.4
Total Umlaufvermögen	58.6
Sachanlagen	30.2
Immaterielle Anlagen	21.1
Total Anlagevermögen	51.3
Total Aktiven	109.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 14.4
Sonstige Verbindlichkeiten	– 3.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	– 6.0
Kurzfristige Rückstellungen	– 2.3
Steuerverbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	– 0.7
Total kurzfristiges Fremdkapital	– 26.4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 91.0
Passive latente Ertragssteuern	– 4.0
Langfristige Rückstellungen	– 6.2
Total langfristiges Fremdkapital	– 101.2
Total Fremdkapital	– 127.6
Total Marktwert der übernommenen Nettoaktiven	– 17.7
Goodwill	38.9
Total Kaufpreis	21.2
Erworbene flüssige Mittel	– 7.9
Ausgleich von zuvor existierenden Finanzierungen	91.0
Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften	104.3

¹⁾ Die Bilanzierung der Akquisition wurde zum Ende der Berichtsperiode lediglich provisorisch vorgenommen.

Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni 2019	31. Dez. 2018
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 432	1 432
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Börsenkaptalisierung per Stichtag	1 315 832	1 244 241

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG
Martin Klöti
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen
Telefon +41 41 757 77 00
Fax +41 41 757 70 01
info@schweiter.com
www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am
8. April 2020 in Horgen statt.

08/2019
Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies, 6312 Steinhausen

Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen
Tel. +41 41 757 77 00
Fax +41 41 757 70 01
info@schweiter.com
www.schweiter.com